

Bibelsprüche in Auswahl Für Taufe und Konfirmation

Ich will dich segnen, und du sollst ein Segen sein (1.Mose 12,2)

Gott spricht: "Siehe, ich bin mit dir und will dich behüten, wo du hinziehst." (1.Mose 28,15)

Siehe, ich sende einen Engel vor dir her, der dich behüte auf dem Wege und dich bringe an den Ort, den ich bestimmt habe. (2.Mose 23,20)

Denn der Herr, dein Gott, ist ein barmherziger Gott; er wird dich nicht lassen, noch verderben, wird auch nicht vergessen des Bundes, den er deinen Vätern geschworen hat. (5.Mose 4,31)

Siehe, ich habe dir geboten, dass du getrost und unverzagt seist. Lass dir nicht grauen und entsetze dich nicht; denn der Herr, dein Gott ist mit dir in allem, was du tun wirst. (Jos. 1,9)

andere Übersetzung:

Lass dich durch nichts erschrecken und verliere nie den Mut, denn ich der Herr, dein Gott, bin bei dir, wohin du auch gehst (Josua 1,9)

Ich liege und schlafe ganz mit Frieden; denn allein du, HERR, hilfst mir, dass ich sicher wohne (Ps 4,9)

Du tust mir kund den Weg zum Leben: Vor dir ist Freude die Fülle und Wonne zu deiner Rechten ewiglich. (Ps 16,11)

Behüte mich wie einen Augapfel im Auge, beschirme mich unter dem Schatten deiner Flügel (Ps 17,8)

Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen (Ps 18,30b)

Gottes Wege sind vollkommen. Er ist ein Schild denen, die ihm vertrauen. (Ps 18,31)

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. (Ps 23,1)

Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar (Ps 23,6)

Der Herr ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten?

Der Herr ist meines Lebens Kraft, vor wem sollte mir grauen? (Ps 27,1)

Der Herr ist meine Stärke und mein Schild; auf ihn hofft mein Herz, und mir ist geholfen. Nun ist mein Herz fröhlich, und ich will ihm danken mit meinem Lied (Ps 28,7)

Du stellst meine Füße auf weiten Raum (Ps 31,9b)

Ich will dich unterweisen und dir den Weg zeigen, den du gehen sollst; ich will dich mit meinen Augen leiten (Ps 32,8)

Ich aber, Herr, hoffe auf dich und spreche: Du bist mein Gott. Meine Zeit steht in deinen Händen. (Ps 31,15f)

Herr, deine Güte reicht, soweit der Himmel ist, und deine Wahrheit, soweit die Wolken gehen. (Ps 36,6)

Bei dir, Gott, ist die Quelle des Lebens, und in deinem Lichte sehen wir das Licht. (Ps 36,10)

Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen. (Ps 37,5)

Du aber, HERR, wollest deine Barmherzigkeit nicht von mir wenden; lass deine Güte und Treue allewege mich behüten. (Ps 40,12)

Wirf dein Anliegen auf den Herrn, der wird dich versorgen und wird den Gerechten in Ewigkeit nicht wanken lassen (Ps 55,23)

"Ich will Gottes Wort rühmen; auf Gott will ich hoffen und mich nicht fürchten. Was können mir Menschen tun?" (Ps 56,5)

Auf Gott hoffe ich und fürchte mich nicht: was können mir Menschen tun? (Ps 56,12)

Meine Seele ist stille zu Gott, der mir hilft. Denn er ist mein Fels, meine Hilfe, mein Schutz, dass ich gewiss nicht fallen werde. (Psalm 62, 2-3)

Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft, noch seine Güte von mir wendet. (Ps 66,20)

Gelobt sei der Herr täglich. Gott legt uns eine Last auf, aber er hilft uns auch. (Ps 68,20)

Dennoch bleibe ich stets bei dir; denn du hältst mich bei meiner rechten Hand,
du leitest mich nach deinem Rat und nimmst mich am Ende mit Ehren an. (Ps 73,23f)

Wohl den Menschen, die dich für ihre Stärke halten und von Herzen dir nachwandeln! (Ps 84,6)

Güte und Treue begegnen einander, Gerechtigkeit und Friede küssen sich." (Psalm 85,11)

Weise mir Herr deinen Weg, dass ich wandle in deiner Wahrheit.(Ps 86,11)

Er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen. (Ps 91,11)

Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen, dass sie dich auf den Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest. (Ps 91,11-12)

Der HERR ist deine Zuversicht, der Höchste ist deine Zuflucht. Es wird dir kein Übel begegnen, und keine Plage wird sich deinem Hause nahen. Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen, dass sie dich auf den Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest. (Ps 91, 9-12)

Lobe den Herrn meine Seele und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat (Ps 103,2)

Barmherzig und gnädig ist der Herr, geduldig und von großer Güte (Ps 103,8)

Danket den Herrn, denn er ist freundlich, und seine Güte währet ewiglich. (Ps 106,1)

Der Herr ist mit mir, darum fürchte ich mich nicht; was können mir Menschen tun? (Ps 118,6)

Es ist gut, auf den Herrn vertrauen und nicht sich verlassen auf Menschen. (Ps 118,8)

Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege. (Ps 119,105)

Meine Hilfe kommt von dem Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat. (Ps 121,2)

Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen, und der dich behütet, schläft nicht. (Ps 121,3)

Der Herr behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele. (Ps 121,7)

Der Herr hat Großes an uns getan, des sind wir fröhlich. (Ps 126,3)

Wenn der Herr nicht das Haus baut, so arbeiten umsonst, die daran bauen.

Wenn der Herr nicht die Stadt behütet, so wacht der Wächter umsonst. (Ps 127,1)

Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir. (Ps 139, 5)

Der Herr ist nahe allen, die ihn anrufen, allen, die ihn ernstlich anrufen. (Ps 145,18)

Der Herr behütet alle, die ihn lieben. (Ps 145,20)

Denn Weisheit wird in dein Herz eingehen, und Erkenntnis wird deiner Seele lieblich sein, Besonnenheit wird dich bewahren und Einsicht dich behüten (Spr 2,10-11)

Wer danach trachtet, Gutes zu tun, findet Zustimmung bei Gott; wer danach trachtet, Unheil zu stiften, den überfällt es (Spr 11,27) (Übersetzung ?)

Der Gerechten Pfad glänzt wie das Licht am Morgen, das immer heller leuchtet bis zum vollen Tag. (Spr 4,18)

Der ist nicht stark, der in der Not nicht fest ist. (Spr 24,10)

Gott ist mein Heil, ich bin sicher und fürchte mich nicht. (Jes 12,2)

Des Herrn Rat ist wunderbar und er führt es herrlich hinaus. (Jes 28,29)

Die auf den Herrn harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln und nicht müde werden. (Jes 40,31)

Fürchte dich nicht, ich bin mit dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott. Ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich halte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit. (Jes 41,10)

Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen. (Jes 42,3)

So spricht der Herr: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein. (Jes 43,1)

Gott der Herr hilft mir, darum werde ich nicht zuschanden. (Jes 50,7)

Es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen, spricht der Herr, dein Erbarmer. (Jes 54,10)

Du sollst erfahren, dass ich, der Herr, dein Heiland bin, und ich, der Mächtige Jakobs, dein Erlöser! (Jes 60,16b)

Sage nicht: "Ich bin zu jung, sondern gehe, wohin ich dich sende! (Jer 1,7)

Ich weiß wohl, was ich für Gedanken über euch habe, spricht der Herr: Gedanken des Friedens und nicht des Leidens; dass ich euch gebe Zukunft und Hoffnung. (Jer 29,11)

Wenn ihr mich vom ganzen Herzen suchen werdet, so will ich mich von euch finden lassen! (Jer 29,13f)

Ich habe dich je und je geliebt, darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte. (Jer 31,3)

Gottes Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern ist alle Morgen neu! (Klgl 3,22)

Der Herr ist freundlich dem, der auf ihn harret, und dem Menschen, der nach ihm fragt. (Klgl 3,25)

Es ist ein köstlich Ding, geduldig sein und auf die Hilfe des HERRN hoffen. (Klgl 3,26)

So spricht der Herr zum Hause Israel: Suchet mich, so werdet ihr leben. (Amos 5,4)

Christus spricht: "Selig sind die Sanftmütigen, den sie werden das Erdreich besitzen." (Mt 5,5)

Christus spricht: "Selig sind, die da hungert und dürstet nach Gerechtigkeit,
denn sie sollen satt werden." (Mt 5,6)

Christus spricht: "Selig sind die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit erlangen."
(Mt 5,7)

Christus spricht: "Selig sind, die reines Herzens sind, denn sie werden Gott schauen" (Mt 5,8)

Christus spricht: "Selig sind die Friedfertigen, denn sie werden Kinder Gottes heißen!" (Mt 5,9)

Gebt nur Gott und seiner Sache den ersten Platz in eurem Leben, so wird er euch auch alles geben, was ihr
nötig habt (Mt 6,33 nach „Hoffnung für alle“)

Christus spricht: "Bittet, so wird euch gegeben, suchet, so werdet ihr finden,
klopft an, so wird euch aufgetan!" (Mt 7,7)

Christus spricht: "Wer mich bekennt vor den Menschen,
den will ich auch bekennen vor meinem himmlischen Vater" (Mt 10,32)

Christus spricht: "Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid,
ich will euch erquicken" (Mt 11,28)

Christus spricht: "Was hülfte es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne
und nähme Schaden an seiner Seele?" (Mt 16,26)

Christus spricht: "Siehe, ich bin bei euch alle Tage, bis an der Welt Ende!" (Mt 28,20)

Christus spricht: "Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt!" (Mk 9,23)

"Ich glaube, hilf meinem Unglauben!" (Mk 9,24b)

Jesus spricht: Lasset die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht; denn solchen gehört das Reich
Gottes. (Mk 10,14)

Christus spricht: "Alles was ihr bittet in eurem Gebet, glaubt nur, dass ihr's empfangt,

so wird's euch zuteilwerden" (Mk 11,24)

Christus spricht: "Liebet eure Feinde; tut wohl denen, die euch hassen; segnet, die euch fluchen, bittet für die, die euch beleidigen." (Lk 6,27f)

Christus spricht: "Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist." (Lk 6,36)

Christus spricht: "Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes" (Lk 9,62)

Christus spricht: "Freuet euch, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind!" (Lk 10,20)

Du sollst Gott, deinen Herrn, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele, von allen Kräften und von ganzem Gemüt und deinen Nächsten wie dich selbst. (Lk 10,27)

Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren gehen, sondern das ewige Leben haben. (Joh 3,16)

Christus spricht: "Wer mein Wort hört und glaubt dem, der mich gesandt hat, der hat das ewige Leben!" (Joh 5,24)

Christus spricht: "Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer an mich glaubt, der hat das ewige Leben. (Joh 6,47)

Christus spricht: "Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben." (Joh 8, 12)

Christus spricht: Ich bin die Tür; wenn jemand durch mich hineingeht, wird er selig werden und wird ein- und ausgehen und Weide finden. (Joh 10,9)

Christus spricht: "Ich bin der gute Hirte und kenne die Meinen, und die Meinen kennen mich" (Joh 10,14)

Christus spricht: "Ich bin in die Welt gekommen als ein Licht, damit, wer an mich glaubt, nicht in der Finsternis bleibe." (Joh 12,46)

Christus spricht: "Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben;
niemand kommt zum Vater denn durch mich" (Joh 14,6)

Christus spricht: "In der Welt habt ihr Angst. Aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden" (Joh 16,33)

Fürchte dich nicht, sondern rede und schweige nicht! Denn ich bin mit dir, und niemand soll sich unterstehen, dir zu schaden... (Apg 18,9b-10a)

Da wir nun gerecht geworden sind durch den Glauben, haben wir Frieden mit Gott durch unsern Herrn Jesus Christus (Röm 5,1)

Hoffnung aber lässt nicht zuschanden werden; denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsre Herzen durch den heiligen Geist, der uns gegeben ist. (Röm 5,5)

Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen. (Röm 8,28)

Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, beharrlich im Gebet (Röm 12,12)

Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob (Röm 15,7)

Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch mit aller Freude und Frieden im Glauben,
damit ihr immer reicher werdet an Hoffnung durch die Kraft des Heiligen Geistes. (Röm 15,13)
Die Liebe hört niemals auf (1. Kor 13,8a)

Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen. (1.Kor 13,13)

Durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin! (1. Kor 15,10a)

All eure Dinge lasset in Liebe geschehen! (1.Kor 16,14)

Der Herr ist der Geist. Wo aber der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit. (2.Kor 3,17)

Ich lebe; doch nun nicht ich, sondern Christus lebt in mir. (Gal 2,20)

Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen. (Gal 6,2)

Freut euch im Herrn allewege und abermals sage ich euch: freuet euch! (Phil 4,4)

Ich vermag alles durch den, der mich mächtig macht: Christus. (Phil 4,13)

Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit. (2.Tim 1,7)

Alle eure Sorge werfet auf ihn, denn er sorgt für euch! (1.Petr 5,7)

Seht, welche Liebe hat uns der Vater erwiesen, dass wir Gottes Kinder heißen sollen - und wir sind es auch! (1.Joh 3,1a)

Lasset uns nicht lieben mit Worten, sondern mit der Tat und mit der Wahrheit. (1.Joh 3,18)

Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm. (1.Joh 4,16b)

Wenn wir aber unsere Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und reinigt uns von aller Ungerechtigkeit. (1.Joh 1,9)

Darum lasst uns hinzutreten mit Zuversicht zu dem Thron der Gnade, damit wir Barmherzigkeit empfangen und Gnade finden zu der Zeit, wenn wir Hilfe nötig haben. (Hebr 4,16)

Der Herr hat gesagt: „Ich will dich nicht verlassen und nicht von dir weichen.“ So können auch wir getrost sagen: „Der Herr ist mein Helfer, ich will mich nicht fürchten; was kann mir ein Mensch tun?“ (Hebr 13, 5b-6)

Sei getreu bis an den Tod, so will ich dir die Krone des Lebens geben. (Offb 2,10c)